

**Verwaltung vor Ort**  
**Ortskonferenz Osberghausen / Oesinghausen / Bingenhof / Wiehlpuhl**

**am Mittwoch, 02.11.2016 in der Turnhalle des TV Osberghausen, Jahnstraße 20**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 20:45 Uhr**

**Teilnehmer der Verwaltung:** Bürgermeister Dr. Gero Karthaus  
Fachbereichsleiter/Allg. Vertreter Norbert Hamm  
Fachbereichsleiter Baldur Neubauer

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus begrüßte die gut 70 Bürgerinnen und Bürger aus Osberghausen und Umgebung, insbesondere auch Ratsmitglied Bernd Hüser und die sachkundigen Bürger Manfred Unger und Dr. Notker Schneider und dankte dem TVO für die Bereitstellung der Halle. Anschließend erläuterte er kurz den vorgesehenen Ablauf der Veranstaltung.

Der Bürgermeister informierte über die Themen:

**Integriertes Handlungskonzept**

Das Fachkonzept ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln, hier insbesondere für die städtebauliche Entwicklung der zentralen Ortslagen Engelskirchen und Ränderoth. Kernpunkte in Engelskirchen sind hierbei das nicht mehr genutzte Bahnhofgebäude, wünschenswert hier wäre ein Drogeriemarkt, und eine Mobilitätsstation ‚Verkehr‘, sowie als zweites Projekt anspruchsvolles Wohnen auf dem ehemaligen Gelände der Firma H&K Müller.

In Ränderoth sind ebenfalls zwei größere Projekte in Planung: Hier sind die Umgestaltung des Bahnhofsgebäudes - im Obergeschoss Wohnungen und im Erdgeschoss ein Gastronomiebetrieb - ähnlich wie in Overath, vorgesehen. Das gesamte Gelände wird neu geordnet, einschl. barrierefreiem Zugang zum Bahnhof im Bereich der Ladestraße. Die Entwicklung der alten Bücherfabrik Jaeger mit Dienstleistungsbetrieben - ca. 2000-3000 qm - und einem Bürgertreff/Bürgerzentrum steht ebenfalls im Vordergrund der innerörtlichen Entwicklung.

<b>Zwischenfrage</b>	<b>Verwaltung</b>
In Bezug auf die Planungen zum Integrierten Handlungskonzept: wie sieht es aus mit Parkplätzen hinter der Fabrik Jaeger in Ränderoth?	BM Dr. Gero Karthaus: Die Gemeinde hat hier ein weiteres Grundstück erwerben können, hier ist Platz für über 200 Parkplätze. In der Ostkurve ist eine Linksabbiegerspur mit Ampel vorgesehen.

**Haushaltssituation**

Nach wie vor ist es Ziel, in zwei Jahren einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Hier ist man auf einem guten Weg. Im nächsten Jahr steht zwar wieder eine Erhöhung der Grundsteuer an, jedoch werden die Abwassergebühren günstiger. Sparmaßnahmen innerhalb der Gemeindeverwaltung erfolgen durch Stellenkürzungen.

**Situation Schulen**

In die Sanierung und den Teilneubau des Aggertal-Gymnasiums wurden 16 Mio. € investiert. Technisch auf dem neuesten Stand ist das ATG eine der modernsten Schulen in ganz Nordrhein Westfalen geworden. Auch das Schulzentrum Walbach ist noch sehr gut in Schuss. Zwischen ATG und Sekundarschule erfolgt eine intensive Zusammenarbeit, durch die ein breites Angebot für individuelle Schullaufbahnen gewährleistet wird.

**Kulturwoche 2017**

Auf Anregung der Politik wird im nächsten Jahr eine Kulturwoche stattfinden. Geplant sind Veranstaltungen auf dem Platz hinter dem Rathaus, aber auch dezentrale Veranstaltungen in verschiedenen Gaststätten und Einrichtungen und auch in der Kath. Kirche Osberghausen (Kulturkirche). Finanzielle Mittel werden über Sponsoren gesammelt.

### **Gewerbegrundstück Wiehlpuhl / Parkplätze Delphi**

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus informierte, dass die Gemeinde Engelskirchen Eigentümerin eines Gewerbegrundstücks in Wiehlpuhl ist, welches zur Veräußerung ansteht. Das Grundstück hat eine Größe von 6000 qm. Bei Bedarf kann diese Fläche auf 8000 qm erweitert werden. Derzeit werden 2000 qm von der Firma Delphi als Parkfläche genutzt.

Bei Verkauf des gesamten Grundstücks bestehen aber Ausweichmöglichkeiten für Parkplätze im Bereich des alten Bahnhofs.

<b>Zwischenfrage</b>	<b>Verwaltung</b>
Wie sieht es mit der Straße Wiehlpuhl aus? Die ist in diesem Bereich genauso eng wie die ehemalige Zufahrt zu H&K Müller! Begegnungsverkehr ist nicht möglich!	BM Dr. Gero Karthaus: In Bezug auf Straße und Verkehr wird hier nochmals eine Ortsbesichtigung durchgeführt.
Ist ein Bebauungsplan für den Bereich vorhanden?	Hier besteht kein Bebauungsplan - Innenbereich nach § 34 BauGB
Die Straße hinter der Halle bis zum Wendehammer befindet sich in einem erbärmlichen Zustand!	Dieser Straßenbereich wird mit in die Ortsbesichtigung aufgenommen.

Fachbereichsleiter Norbert Hamm „Bürgerservices“ informierte über:

### **Flüchtlingssituation**

Derzeit leben ca. 300 Flüchtlinge in der Gemeinde, 78 weitere werden bis zum Jahresende erwartet. Bisher wurden der Gemeinde auf Wunsch viele Familien mit Kindern zugewiesen, die dezentral untergebracht sind.

Da die Verwaltung bemüht ist, schulpflichtige Kinder nach freien Kapazitäten auf die örtlichen Grundschulen zu verteilen, wird dies bei der Wohnraumzuweisung mit berücksichtigt.

Engelskirchen war die erste Kommune im Oberbergischen, die eine dezentrale Unterbringung verfolgt hat. Bis auf 20 in der noch einzigen Flüchtlingsunterkunft in Wallefeld lebenden Personen, sind alle weiteren in insgesamt 33 Wohnungen untergebracht.

Für die angekündigten weiteren 78 Flüchtlinge werden dringend Wohnungen gesucht!

24 Flüchtlinge leisten gemeinnützige Arbeit (1 €-Job) in einer Kolonne für Grünflächenpflege im Gemeindegebiet. Weitere Flüchtlinge sind bei örtlichen Vereinen in Ein-Euro-Jobs vermittelt worden - Sportvereine und Freibad Engelskirchen.

Vier Flüchtlinge haben bereits ein Praktikum in einer ortsansässigen Firma abgeleistet, evtl. Ausbildungsplatz?

Unterstützt wird die Gemeinde durch den sehr regen Flüchtlingshilfverein. 40 Paten unterstützen die Flüchtlinge bei Behördenbesuchen, feste Deutsch-Kurse wurden eingerichtet, Kochkurse, Spielstunden u.v.a.m.

Herzlichen Dank hierfür - ohne diese Unterstützung würde die Gemeinde das nicht schaffen.

### **Spielfläche für Kinder**

Der Jugend-, Schul- und Sozialausschuss war das letzte Jahr in Sachen Spielplätze unterwegs und hat eine Besichtigung aller Plätze vorgenommen. Da Osberghausen als einziger Ortsteil über keinen Spielplatz verfügt, soll zeitnah eine zentrale Fläche gefunden werden, die mit Spielgeräten bestückt wird. Nach Beratung im Jugend-, Schul- und Sozialausschuss Anfang kommenden Jahres wird die Verwaltung eine entsprechende Information an den Bürger- und Verschönerungsverein geben.

<p><b>Zwischenfrage</b></p> <p>Wann erfahren wir etwas Konkretes zum Spielplatz?</p>	<p><b>Verwaltung</b></p> <p>Fachbereichsleiter Norbert Hamm: Nach Beratung im Jugend-, Schul- und Sozialausschuss Anfang kommenden Jahres wird die Verwaltung (vor der Jahreshauptversammlung des BVV im März) eine entsprechende Information an den Bürger- und Verschönerungsverein geben.</p>
--	--

Fachbereichsleiter Baldur Neubauer (Technische Dienste) hielt kurz Rückschau auf die Ortskonferenz in 2010:

Die Sanierung der Brücke Bingenhof wurde angekündigt - diese wurde technisch einwandfrei instandgesetzt.

Die Straßensanierung ehemals B55/ jetzt L136 wurde durchgeführt und eine Bepflanzung in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verschönerungsverein vorgenommen.

Der Riesenbärenklau an der Agger ist leider nicht vollständig beseitigt worden. Der Aggerverband wurde zwar entsprechend informiert - eine Verbesserung ist aber augenscheinlich nicht komplett eingetreten.

Erledigt hat sich das Thema Dichtheitsprüfung nach § 61 a LWG. Der Beschluss zur Aufhebung der Satzungen ist für die nächste Sitzung des Gemeinderates vorgesehen. Dichtheitsprüfungen können trotzdem durch die Gemeinde gefordert werden, wenn größere Mengen Fremdwasser eindringen.

Aktuelle Themen, die angesprochen wurden:

- die Verbesserung der Breitbandversorgung
- Nutzungen im Bereich Bogen-Brücke Bingenhof
- die Situation ehem. Bahnhof / Schrottplatz
- den Friedhof bzw. Friedhofspflegeverein und
- den Straßenzustand und die Problematik der Verkehrsbelastung Lambachtalstraße sowie den Fußweg Jahnstraße/L 136, hier ist in 2017 eine Instandsetzung wahrscheinlich.

<p><b>Hinweis</b></p> <p>Schlechter Wegezustand Verbindungsstück Auf der Holle/ Franz-Brovot-Straße</p>	<p><b>Verwaltung</b></p> <p>Fachbereichsleiter Baldur Neubauer: Wir werden uns das ansehen!</p>
---	---

### **Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet**

Hier hat man zunächst ermittelt, wo in Engelskirchen welche Bandbreite verfügbar ist. In einem anschließenden Interessenbekundungsverfahren konnten sich Telekommunikationsunternehmen dazu äußern, ob sie bereit sind, die unterversorgten Bereiche auszubauen und welche Kosten dabei entstehen.

Nach Festlegung der Gebiete, die unterversorgt sind und für die ein Ausbau erforderlich ist, wurden die Kosten ermittelt und anschließend ein entsprechender Förderantrag eingereicht.

### **Nutzungen Bereich Bogen-Brücke Bingenhof**

Alle Anlieger wurden angeschrieben, dass die Bögen nicht als Abstellplatz genutzt werden dürfen. Mit einem Anlieger wurde schriftlich vereinbart, dass er befristet (bis Mai 2017) Baumaterialien für die Herstellung seiner Außenanlagen lagern darf.

<p><b>Zwischenfrage</b></p> <p>Nutzung Bogenbrücke - dies ist der einzige Zugang zum fließenden Gewässer und auch der Zugang für die Feuerwehr</p>	<p><b>Verwaltung</b></p> <p>Das katastermäßige Eigentum ist geblieben. Die Zufahrtsstraßen sind ausreichend.  Öffentlicher Weg  Räumliche Veränderung, ansonsten keine Änderung</p>
--	---

**Schrottplatz / ehem. Bahnhof**

Hier haben Gespräche mit dem Eigentümer stattgefunden; dieser hat auch neue Planungen vorgestellt. Es ist aber seither kein Fortschritt festzustellen, es tut sich nichts.

Die Entwicklungsgesellschaft Engelskirchen (EGE) hat zwei angrenzende Flächen erworben.

<p><b>Zwischenfragen</b></p> <p>Gehört die Tankstelle dazu?  Ist der Boden kontaminiert?</p>	<p><b>Verwaltung</b></p> <p>Bürgermeister Dr. Gero Karthaus:  Die Tankstelle gehört zum Eigentum Schrotthändler. Der Bereich gehört zu den Verdachtsflächen. Der Eigentümer sagt, hier sind keine Altlasten. Hier ist eine Überprüfung vorgesehen.</p>
<p>Im Bereich untere Kölner Straße stehen Glas- und Kleidercontainer, hier wird sich nicht an die vorgegebenen Zeiten gehalten. Besteht die Möglichkeit, die Container in den Bereich des alten Bahnhofs zu versetzen?</p>	<p>Bürgermeister Dr. Gero Karthaus:  Die Container sollten im Normalfall nahe der Wohnbebauung aufgestellt sein. Es wird aber geprüft, ob ein alternativer Standort gefunden werden kann.</p>
<p>Im Bereich der Container stehen alte Bäume, wie standsicher sind die?</p>	<p>Bürgermeister Dr. Gero Karthaus:  Das müssen wir prüfen, auch wer Eigentümer der Fläche ist. Im Moment sterben Eschen wegen Pilzbefall.</p>

In der Ortskonferenz 2010 war angekündigt worden, dass eine Übernahme von weiteren Friedhöfen durch Vereine erfolgt - dies ist auch in Osberghausen so geschehen und die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Verwaltung und dem Friedhofspflegeverein verläuft überaus positiv.

Die Lambachtalstraße wird als ‚Schleichweg‘ in Richtung Gummersbach genutzt; ist aber offiziell keine Verkehrsverbindung zwischen dem Aggertal und Gummersbach. Als die Straße hergestellt worden ist, hat man daran nicht gedacht.

Zurzeit ist nicht vorgesehen, das Straßenteilstück instand zu setzen. Jede Verbesserung wird in Osinghausen zu höherem Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeiten führen.

<b>/Frage/Anregung</b>	<b>Verwaltung</b>
Die Straße um die Kirche wurde ausgebaut, die Sache ist nicht zu Ende gebracht worden. Die komplette Franz-Brovot-Straße fängt an abzubrechen.	Fachbereichsleiter Baldur Neubauer sagte eine Ortsbesichtigung zu. Bei Bedarf werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet.
Gegenüber Rosenstraße 4 (FD4) befinden sich zwei kleinere Gemeindegrundstücke, die früher 2 x jährlich gemäht wurden; das ist die letzten Jahre komplett eingeschlafen!	Fachbereichsleiter Baldur Neubauer sagte eine Überprüfung zu.
Waldrettungspunkte wurden angefahren, 300 m nach dem letzten Wohnhaus/Wochenendhaus findet man den letzten Rettungspunkt. Auf dem ganzen Hömelskopf ist weiter nichts mehr! Vorschlag Ortsbesichtigung, wo können noch weitere Rettungspunkte hin?	Fachbereichsleiter Baldur Neubauer: Sollte weiterer Bedarf erkennbar sein, wird nachgerüstet. Hier erfolgt eine Abstimmung mit Bernd Hüser. Herr Hüser hatte seinerzeit die Einrichtung der Rettungspunkte im Gemeinderat beantragt.
Eichhardtstraße, vorletztes Gebäude: ist der Anschluss ans Abwassernetz eine illusorische Vorstellung?	Fachbereichsleiter Baldur Neubauer: Das ist ganz weit draußen - abwassertechnisch kann hier keine Zusage gegeben werden, das ist wasserwirtschaftlicher Außenbereich!
In der Lambachtalstraße hängt die Oberleitung vom Telefon viel zu tief! Kann diese evtl. über den alten Damm gelegt werden.	Fachbereichsleiter Baldur Neubauer: Wir werden die Telekom auf diesen Missstand hinweisen.
Das Parken im Bereich B 55 / Oesinghausener Straße nimmt immer mehr zu. Hier stehen zeitweise LKW's bis zur Feuerwehr	Bürgermeister Dr. Gero Karthaus: Das Ordnungsamt wird in diesem Bereich eine Ortsbesichtigung durchführen.
Früher waren in Osberghausen jede Menge Geschäfte. Was kann die Gemeinde bewerkstelligen, das was in Bewegung kommt?	Bürgermeister Dr. Gero Karthaus Geschäfte haben es in der heutigen Zeit sehr schwer. Die Konkurrenz durch das Internet ist zu groß.
Oesinghausener Straße <ul style="list-style-type: none"> <li>• Parken - zieht sich durch ganz Osberghausen, auch auf Rad- und Gehweg.</li> <li>• hier werden Autos repariert</li> <li>• zwischen Rad-Gehweg und Haus stehen vier Autos</li> <li>• Hundekot auf Geh- und Radwegen bis zur Gemeindegrenze</li> <li>• abgemeldete Autos stehen auf dem Bürgersteig, früher hat die Gemeinde diese abgeschleppt</li> </ul>	Bürgermeister Dr. Karthaus: Wenn wir solche Hinweise erhalten, dann schauen wir uns das an und versuchen, Abhilfe zu schaffen. Wenn es jedoch im privaten Bereich ist, können wir nichts machen.

<p>Brandschaden Karl-Demmer-Weg 6  Das Haus hat im Mai gebrannt. Der Brandschaden ist bis heute nicht behoben. Hier liegt jede Menge Müll. Was kann man dagegen tun?  Das Haus besitzt auch seit fünf Jahren keinen Mülleimer. Hierüber wurde die Gemeindeverwaltung informiert, man bekam jedoch die Auskunft, dass man sich an den BAV wenden soll.</p>	<p>Fachbereichsleiter Norbert Hamm:  Wir werden eine Ortsbesichtigung durchführen!</p>
<p>Glascontainer  Hier wird jede Menge Müll gelagert, der zusätzlich abgeholt werden muss.   Hat mit Herrn Hüser gesprochen, dass hinter dem Bushäuschen eine Fläche freigebracht und Poller gesetzt werden.</p>	
<p>Hammerwiese  Hier ist eine große Pfütze gegenüber der Wehranlage.</p>	<p>Fachbereichsleiter Baldur Neubauer:  Der Fachbereich 3 wird sich darum kümmern.</p>
<p>Wir zahlen dafür, dass Straßen und Gehwege beleuchtet werden!  Die Straßenlampen und Beleuchtungseinrichtungen werden aber nicht vom Baumbewuchs freigeschnitten?</p>	<p>Fachbereichsleiter Baldur Neubauer:  Die Verwaltung wird sich hierzu mit der AggerEnergie in Verbindung setzen.</p>
<p>Parken und Parkverbote  Zufahrt rund um Kath. Kirche  Das ist sonntags ein kritischer Punkt - kein Durchkommen für Rettungswagen. Vor der Stützmauer an der Kirche wird geparkt.  Fußweg / Belag ist sehr rutschig</p>	<p>Bürgermeister Dr. Karthaus:   Der Friedhofsparkplatz steht zur Verfügung - wird aber nicht angenommen   Kann nicht versprechen, dass Markierungen aufgebracht werden.  Hier erfolgt eine Ortsbesichtigung zusammen mit der Feuerwehr</p>